



## So soll der Verkehr wieder fliessen

- Neuer Kreisel Bernstrasse  
Verschobener Kreisel Dorfzentrum
- Lichtsignalanlage zur Dosierung des Verkehrs
- Umweltspur (Bus und Velo)
- Ortsdurchfahrt
- Tempo-30-Zone
- Zählstellen
- Stauüberwachung
- Entlastungsstrasse Nord
- Durchgehende Industriestrasse
- Querungszonen



# aufwerten

### Handlungsbedarf

Seit Jahren prägen Staus und zähflüssiger Verkehr das Dorfbild. Durch Münsingen fahren täglich 18 000 Fahrzeuge, 2030 werden es voraussichtlich über 20 000 sein. Erhebungen zeigen: Zwei Drittel des Verkehrs sind hausgemacht; es sind Fahrten, die in Münsingen beginnen, enden oder beides.

Kanton und Gemeinde sind sich einig: Münsingen braucht dringend eine Verkehrslösung. Deshalb plant die Gemeinde die Entlastungsstrasse Nord und die Industriestrasse (s. Rückseite) und der Kanton will die Ortsdurchfahrt mit ihrer schlechten Bausubstanz sanieren. Das Projekt wurde bis 2005 in einem partizipativen Prozess erarbeitet. 2008 lehnte der Grosse Rat den Baukredit ab. Zehn Jahre später bewilligte der Regierungsrat in Abstimmung mit den Gemeindeprojekten den Kredit von 20 Mio. Franken. Bis auf wenige Ausnahmen soll die Sanierung nun so umgesetzt werden, wie ursprünglich genehmigt.

### Der Mehrwert

- Stetiger Verkehrsfluss
- Erleichtertes Queren und Abbiegen
- Pünktlicher ÖV
- Gegenseitige Rücksichtnahme

### Dosieren

Wenn das Zentrum überlastet ist, wird der Verkehr an den Ortseingängen dosiert, damit es im Dorfkern weniger staut. Dafür sorgen sogenannte Pfortneranlagen mit Lichtsignal. An fünf Stellen wird der Verkehr überwacht, d.h. auf der Ortsdurchfahrt durch Zählstellen erfasst und über einen zentralen Rechner gesteuert.

### Priorisieren

Die Busse aus Richtung Rubigen und Wichtrach erhalten an den Ortseingängen separate Umweltsuren, die auch von den Velofahrenden benutzt werden dürfen. Dadurch wird der öffentliche Verkehr auch bei hoher Verkehrsbelastung pünktlich.

### Tempo reduzieren

Mit einer Temporeduktion von 50 auf 30 km/h lässt sich der Verkehr auf Münsingens Ortsdurchfahrt besser bewältigen. Die Geschwindigkeit wird zwar tiefer, doch verkürzen sich gemäss Verkehrssimulationen die effektiven Reisezeiten. Zudem steigt die Verkehrssicherheit deutlich.

### Beruhigen

Betrieblich wird die Ortsdurchfahrt in die Tempo-30-Zonen der umliegenden Gemeindestrassen integriert. Das bringt eine grossflächige Verkehrsberuhigung mit mehr Sicherheit, weniger Abgasen und weniger Lärm.

## Die wichtigsten Elemente

### Neue Kreisel

Der heutige Kreisel im Dorfzentrum wird vergrössert und leicht nach Norden verschoben. Bei der Ortseinfahrt von Rubigen her (Bernstrasse) entsteht ein neuer Kreisel als Anschluss für die künftige Entlastungsstrasse Nord.

### Tempo 30

Im Kernbereich von Münsingen wird neu auf der Kantonsstrasse Tempo 30 gelten. Kombiniert mit der Dosierung des Verkehrs kann so auch bei starker Belastung ein regelmässiger Verkehrsfluss auf der Ortsdurchfahrt gewährleistet werden. Mit Tempo 30 kann das Prinzip des Miteinanders der verschiedenen Verkehrsteilnehmenden (Koexistenz) im bestehenden Strassenraum umgesetzt werden. Durch dieses Tempo-Regime kann die Anzahl Parkplätze entlang der Strasse wie im ursprünglichen Projekt vorgesehen beibehalten werden.

### Mehrzweckstreifen

Auf der gesamten Ortsdurchfahrt wird in der Mitte der Fahrbahn ein zirka zwei Meter breiter Mehrzweckstreifen markiert. Dieser dient Zufussgehenden überall zum Queren der Strasse und ist auch Abbiegehilfe für Velos und Autos.

### Querungszonen

Speziell gestaltete Querungszonen vereinfachen den Zufussgehenden, die Fahrbahn auf breitem Raum zu queren. Anders als beim Fussgängerstreifen entfällt bei Querungszonen der Fussgängervortritt. Es gilt das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme und Verständigung. Die optische Gestaltung der Querungszonen hält die Autolenkenden zu vorsichtigem Fahren an.

# erleichtern



# entlasten

### Mitwirkung Projektänderungen

Zu diesen Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Projekt wird vom **14. Oktober bis 13. November 2019** eine Mitwirkung durchgeführt:

- Tempo-30-Regime zwischen Bärenstutz und Käserei
- neue Anordnung der Parkplätze Bernstrasse
- Aufweitung der Strasse für Tempo-30-Signalisation

### Infoveranstaltung gemeinsam mit der Gemeinde

Am Dienstag, **17. September 2019**, 19 bis 21 Uhr  
Gemeindesaal Schlossgut, Münsingen

### Realisierungstermine



### Kontakt

Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis II  
Schermenweg 11, 3001 Bern  
info@bve.be.ch | T 031 636 50 50

Impressum: Herausgeber: Tiefbauamt des Kantons Bern; Redaktion: Egger Kommunikation, Bern; Gestaltung: Renata Hubschmid Grafik, Bern; Fotos: Barbara Marty; Visualisierungen: Metron Bern AG; Druck: Jordi, Belp



## Verkehrslösung Münsingen

# Die Verkehrslösung aus einem Guss

### Einladung zur Informationsveranstaltung

Im Herbst 2019 stehen gleich mehrere Verkehrsprojekte – die Entlastungsstrasse Nord, die Ortsdurchfahrt und der Richtplan Mobilität – vor wichtigen Meilensteinen. Inzwischen haben auch die Planungsarbeiten zum Umbau des Bahnhofs und zur Verlagerung der Industriestrasse begonnen. Diese Vorhaben werden die Verkehrssituation für alle stark verbessern. Damit Sie sich ein Bild der Verkehrslösung machen können, laden der Gemeinderat und der Kanton Bern zu einer Informationsveranstaltung ein:

**Dienstag, 17. September 2019, 19.00 – 21.00 Uhr**  
Gemeindesaal Schlossgut

### Ressort Planung und Entwicklung

Gemeinde Münsingen  
Thunstrasse 1  
3110 Münsingen  
Telefon 031 724 52 20  
www.muensingen.ch  
bauabteilung@muensingen.ch

# verbessern



# Vom Dreierpaket zur Verkehrslösung

# Entlastungsstrasse Nord

# Industriestrasse und Bahnhofausbau

# Richtplan Mobilität, Münsingen 2030

## Geschätzte Münsingerinnen und Münsinger

Mitte Oktober 2019 gelangt die Entlastungsstrasse Nord zur Auflage, gleichzeitig findet die Mitwirkung zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt statt. Wenig später können Sie im Rahmen der Mitwirkung zur Ortsplanungsrevision 2030 auch zum Richtplan Mobilität Stellung nehmen. Die Verkehrslösung Münsingen nimmt damit konkrete Formen an. Münsingen unternimmt in den kommenden Jahren gewaltige planerische und finanzielle Anstrengungen, um die Koexistenz zwischen dem öffentlichen Verkehr, dem motorisierten Individualverkehr und dem Fuss- und Veloverkehr nochmals ein grosses Stück voranzubringen.

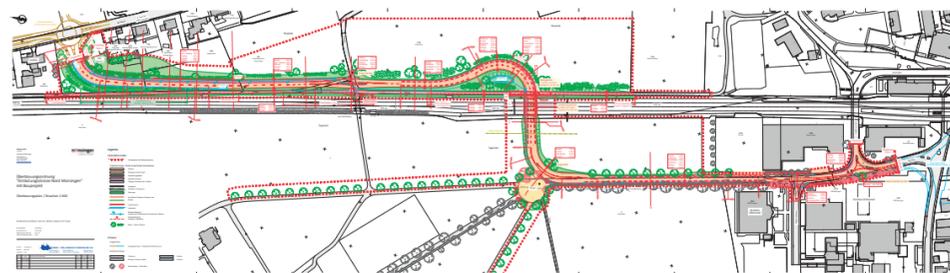
Das «Dreierpaket» bestehend aus der ESN, der Ortsdurchfahrt und der neuen Industriestrasse hat Zuwachs erhalten. Die Gemeinde konnte zusammen mit der SBB und weiteren Partnern wichtige Projekte in die Wege leiten, die vor allem dem ÖV und dem Langsamverkehr zugute kommen: So wird der Bahnhofvorplatz um- und ausgebaut (Projekt Senevita). Die SBB erneuert die Gleisanlage im Bahnhof Münsingen und baut ein viertes Gleis. Nebst dem Viertelstundentakt der S1 nach Bern erlaubt dies den Bau des neuen Perrons West, das Reisenden nach Bern optimale und ebenerdige Einstiegs- und Umsteigemöglichkeiten bieten wird. Mit der neuen Veloeinstellhalle im Bahnhof West und mit zusätzlichen Abstellflächen beim SBB-Güterschuppen erhalten Velofahrende optimale Parkierungsmöglichkeiten. Die verbreiterte Bahnunterführung Nord und die geplante neue Fuss- und Velounterführung Süd zwischen dem Güterschuppen und dem Bau+Hobby sorgen für kurze Wege.

Münsingen erhält mit all diesen Vorhaben eine «Verkehrslösung aus einem Guss». Wir freuen uns darauf, Ihnen diese am 17. September 2019 vorzustellen.

Gemeinderat Münsingen

## Auflage Entlastungsstrasse Nord (ESN)

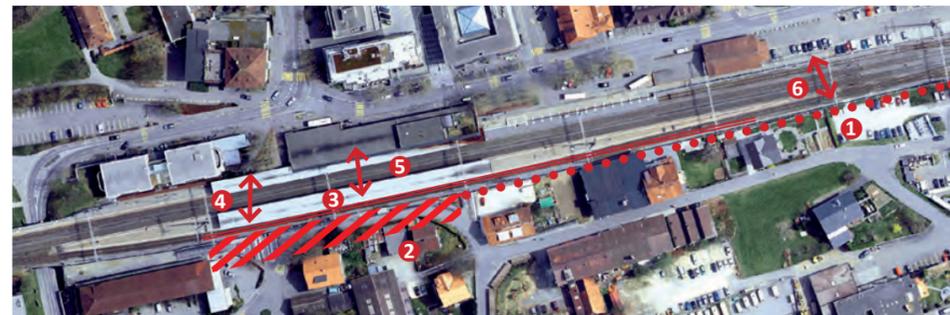
Die Münsinger Stimmbevölkerung hat 2017 auf der Grundlage des Vorprojektes dem Baukredit für die Entlastungsstrasse Nord zugestimmt. Das Projekt wurde seither insbesondere bezüglich Gestaltung weiter konkretisiert und hat vereinzelt Anpassungen erfahren. Der Bauablauf wurde geklärt und der Bau der Unterführung mit der SBB abgestimmt. Die Überbauungsordnung ist nun bereit für die öffentliche Auflage.



## Projektanpassungen seit der Volksabstimmung 2017

- Die Lärmschutzwand am Anstieg zur Bernstrasse wurde um ca. 90 m in Richtung Süden verlängert.
- Bei der Querung des Pfarrstutz sorgen bessere Sichtverhältnisse und der Abtausch der Fussgänger- und Veloquerung für mehr Sicherheit.
- Die SBB-Unterführung wird im Hinblick auf das vierte Gleis im Bahnhof um 4.5 m länger.
- Beim Rondell wurden der Fussgänger- und der Fahrbereich klar zugeordnet und gestaltet.
- Bei der Einmündung der Unterführung Nord sorgen eine Ausbuchtung des Trottoirs und zusätzliche Schutzinseln für tiefe Fahrgeschwindigkeiten und bessere Fussgänger- und Veloverhältnisse.

**Auflage Entlastungsstrasse Nord**  
 14. Oktober bis 13. November 2019  
 Alle Dokumente einsehbar:  
 Im Blumenhaus  
 Auf [www.muensingen.ch/projekte](http://www.muensingen.ch/projekte)



## Bahnhof West und Verlagerung Industriestrasse auf Kurs

Um den Verkehr von der Belpbergstrasse auf die ESN zu leiten, braucht es die neue, an die Gleise verlegte Industriestrasse (1) und einen befahrbaren, von Fussgängerinnen und Fussgängern, Velo- und Autofahrenden belebten Bahnhofsvorbereich (2). Dessen Umgestaltung erfolgt 2021 nach dem Bau des Seniorenzentrums Senevita. Die Planungsarbeiten für die Industriestrasse sind im Gange. Die neue Strasse soll zusammen mit der ESN Ende 2023 in Betrieb gehen.

## Ausbau Bahnhof Münsingen

Die SBB wird im Zusammenhang mit der Taktverdichtung der S1 im Bahnhof ein viertes Gleis bauen. Für Münsingen bietet der ca. 2024 beginnende Bahnhofausbau grosse Chancen: Mit Beteiligung der Gemeinde entsteht ein Westperron (3), das einen komfortablen, ebenerdigen Zugang zur Bahn bietet. Die Unterführung «Haueter» (4) und die Hauptunterführung (5) können verbreitert werden. Beim Güterschuppen plant die Gemeinde eine Velo- und Fussgängerunterführung und zusätzliche Veloparkplätze (6). Der Fuss- und Veloverkehr profitiert von kurzen Wegen. Die Vernetzung zwischen Zug, Bus, Velo und Auto wird weiter verbessert.

## Richtplan Mobilität als Auftragsheft der Gemeinde

In den kommenden Jahren werden beträchtliche Mittel in die Strassen- und Bahninfrastruktur von Münsingen investiert. Daneben braucht es auch Massnahmen in Form von Angeboten, Anreizen, Vorschriften und Initiativen der Gemeinde. Der neue Richtplan Mobilität, der im Rahmen der Ortsplanungsrevision erarbeitet wird, ist sozusagen das «Auftragsheft» der Gemeinde für den Bereich Mobilität und Verkehr.

## Verkehr vermeiden

Die Nicht-Benutzung eines eigenen Fahrzeuges ist der effektivste Weg zur Verbesserung der Verkehrssituation. Die Gemeinde setzt sich für «mobilitätsspendende» Initiativen wie Coworking Spaces oder Fahrgemeinschaften ein. Zentrumsnahe Überbauungen benötigen künftig weniger Parkplätze, bei grösseren Überbauungen wird ein Mobilitätskonzept verlangt.



## Verkehr verlagern

Das ÖV-Angebot wird weiter verbessert. Lücken im Fuss- und Velonetz zwischen den Ortsteilen werden geschlossen. Regionale Velorouten verbinden Münsingen mit Bern und Thun. Die Elektromobilität wird unterstützt.



## Verkehr verträglich gestalten

Nebst der ESN, der Sanierung der Ortsdurchfahrt und der Industriestrasse sind auch Verbesserungen an der Ortsdurchfahrt von Tägertschi vorgesehen.



## Verkehr vernetzen

Münsingen nutzt den Bahnhofausbau und den Bahnhof West dazu, deutlich mehr Veloparkplätze und eine neue Fuss- und Velounterführung zu schaffen und den Ortsbus direkt zum Perron West zu führen.

**Mitwirkung Richtplan Mobilität**  
 21. Oktober bis 29. November 2019  
 Alle Dokumente einsehbar:  
 Im Blumenhaus  
 Auf [www.muensingen.ch/projekte](http://www.muensingen.ch/projekte)



## Ortsdurchfahrt Münsingen

Projekt-Informationen  
 September 2019